

Steuerliche Behandlung meiner Anlage (< 10kWp, BJ 2020)

Gewerbebetrieb Sonnenkraftwerk gegründet

- 2020 monatliche Vorsteuer auf Eigenstrom
- 2021 vierteljährlich Vorsteuer auf Eigenstrom
- Ab 2022 keine Vorsteuervorauszahlungen mehr
- Einnahmenüberschussrechnung
- Anlage G (Gewerbe) bei Einkommensteuererklärung.
- **Wirtschaftlichkeit nachweisen bzw. glaubhaft machen!**

Achtung: Anfangs keine „Vereinfachungen“ machen

- **Nicht** „Kleingewerbe“ anmelden!
- **Nicht** „Liebhaberei“ beantragen!

Nach ca. 6 Jahren: Wechsel zu Kleingewerbe
=> Keine Mehrwertsteuer für selbstverbrauchten Strom

Nach ca. 7 Jahren: „Liebhaberei“ beantragen
(Achtung: Wirkt auch auf ca. 2 Vorjahresbescheide)
=> Keine Gewinne mehr versteuern

Vorteile

- Volle Erstattung der Mehrwertsteuer (16% bei mir)
- Bei mir degressive Abschreibung (12.5% vom Restwert)
- Sonderabschreibung 20% beliebig verteilbar auf 5 Jahre
- Mehrwertsteuererstattung und steuerliche Anrechnung von Reparaturen und Versicherungen

Nachteile

- Selbstverbraucher und produzierter Strom ist zu versteuernder Gewinn
- Mehrwertsteuer auf selbstverbrauchten Strom abführen

Nach 6 Jahren 18.052€ Rendite bei 27.000€ Investition: 11%/a Rendite

Steuerliche Behandlung meiner Anlage

Anschaffung 01. 01. 20, 9.48kWp + 10kWh Batt.

Abschreibung, Sonderabschreibung:

- 2020: 12.5% + 10%
- 2021: 9.7% + 10%
- 2022: 7.2%
- 2023: 6.3%
- 2024: 5.5%
- 2025: 4.8%

Insgesamt: MWST zurück + 66.5% Abschreibung

Bei Steuersatz 25% -> Erstattung 50% vom

Abschreibungsbetrag (Achtung: wie Überstunden)

Berechnung Steuerrückzahlung: 27000€ Anschaffung Brutto sind 23276 netto. Davon 66.5% Abschreibung sind 15478€ Abschreibungsbetrag. Steuersimulation bei Steuersatz 25% hat zwei Anteile: 25% Rückerstattung vom Abschreibungsbetrag und Minderung des Steuersatzes für das gesamte zu versteuernde Einkommen auf 25%. Ohne die Abschreibung wäre der Steuersatz in jedem Jahr höher gewesen, z. B. 25.6%.

Beide zusammen ergeben in 6 Jahren 7758€ Rückerstattung, also ungefähr 50% des Abschreibungsbetrags.

2020 bis 2025:

27000€ Anschaffung brutto

18052€ Gewerbebetrieb

- 3724€ MWST
 - 7758€ Steuerrückzahlung
 - 1200€ Batterieförderung
 - 10080€ Stromkosten
(Strom: $6 \cdot 5600 \text{kWh} \cdot 0.30 \text{€}/\text{kWh}$)
 - **-4710€** Steuern und MWST
(aus Betriebseinnahmen und MWST auf Eigenverbrauch)
- 18052€**

Nach 6 Jahren 18.052€ Rendite bei 27.000€ Investition: 11%/a Rendite

Details zur Steuer

Anlage gekauft 22. Sept. 2020: 23191,36 + 16%MWST = 26901,56

2020: Betriebseinnahmen 138,74€ brutto

Betriebsausgaben 3713,10 MWST

Absetzung für Abnutzung: degressiv 12,5% im ersten Jahr, anteilig 22. Sept. bis 31. Dez.: 967,22€

Sonderabschreibung 10%: 2319,14€

Mehrwertsteuer 3713,10€

⇒ Summe Ausgaben: 7014,98€

⇒ Summe Einnahmen: 138,74€

⇒ **Verlust aus Gewerbebetrieb: 6876,24€**

Gewinnerzielungsabsicht:

20 Jahre Strom = 33.600€ > 27.000€ Anschaffungskosten

20*5600kWh*0.30€/kWh = 33600€

Steuerbescheid 2020: Erstattung 12378,73€ bei Steuersatz 23,94%

Steuerbescheid ohne PV simuliert: Erstattung 9555,99€ bei Steuersatz 24,95%

d. h. in 2020 vom Finanzamt: 2822,74€

Batterieförderung: 1200€

Mehrwertsteuererstattung in 2021: 3713,10€

Stromkosten in 2021: 0€ (mit Sonnenflat) bei 5600kWh Verbrauch

(1680 Strom + 115,20 Grundgebühr gespart)

Zu verst. Betriebseinnahmen: 1780kWh*0,21€ + 3820kWh*0.20€ = 1137,80€ -> 569€ Steuer + 216€ MWST

Anm.: Degressive Abschreibung nur für Anlagen geb. 2020 und 2021. In 2022 nur noch lineare Abschreibung.

D. h. 6 Jahre * 5%/Jahr = 30% + 20% Sonderabschreibung = 50% Abschreibung. Immer noch gut.

Nach 6-7 Jahren: Wechsel zu Kleingewerbe möglich und Liebhaberei wählen -> keine Steuererklärung mehr.

D. h. Die Zeit, in der Gewinne erzielt werden, muss nicht versteuert werden. MWST für Eigenstrom entfällt auch.

Gewinnerzielungsabsicht im Detail

- Anschaffungskosten: 27.000€
 - Reparaturkosten + ggf. Versicherung in 20 Jahren: 3000€
 - Nutzungsdauer 20 Jahre. Sonnenflat Stromvertrag, d. h. 1780kWh/a Freistrommenge
 - Jedes Jahr:
 - Verkauf produzierter Stromüberschuss
 - Vermietung Batterie zu Netzstabilisierung } Sonnen bezahlt mit 1780kWh Strom = 534€
 - Verkauf Strom an Familie: $3820\text{kWh} \cdot 0.3\text{€} = 1146\text{€}$
 - Verkauf der Betriebsdaten an Interessierte
 - Beratungsleistung aus Betrieb der Anlage
- ⇒ $1680\text{€} \cdot 20 = 33600\text{€}$ Einnahmen aus verkauften Strom und Batteriemiete
+ ca. 3000€ Einnahmen aus Betriebsdaten und Beratung
- ⇒ Gewerbegewinn ca. 6600€. Gewinnerzielungsabsicht ist gegeben.

Dass man vor hat, nach 6-7 Jahren mit hohen Anfangsverlusten zu wechseln, muss man nicht sagen, darf man aber. Warten, bis Bescheide der ersten 5 Jahre rechtskräftig (Bei Terminen genau erkundigen, sonst kann es Rückforderungen für Vorjahre geben!).

Zusammenfassung Rendite

Anschaffung: 27000€

Gewerbebetrieb in ersten 6 Jahren: -18052€

Jedes Folgejahr: $5600\text{kWh} \cdot 0.30\text{€} = -1680\text{€/a}$

⇒ **Anlage ist nach 11,3 Jahren bezahlt.**

Annahme: Reparatur Wechselrichter 5000€, dann weitere 8,7a Betrieb
Überschuss 9616€ nach 20 Jahren.

Fazit: Es rechnet sich, nicht nur für die Umwelt